Eugstern [Äugstere]

Schulort:	Eugstern [Äugstere]	Kanton 1799:	Bern	Ort/Herrschaft 1750:	Bern
		Distrikt 1799:	Sumiswald	Kanton 2015:	Bern
Konfession des Orts:	reformiert	Agentschaft 1799:	Rüegsau	Gemeinde 2015:	Rüegsau
		Kirchgemeinde 1799:	Rüegsau		

Standort:	Bundesarchiv Bern, BAR B0 1000/1483, Nr. 1431, fol. 144-145v
Zitierempfehlung:	Schmidt, H.R. / Messerli, A. / Osterwalder, F. / Tröhler, D. (Hgg.), Die Stapfer-Enquête. Edition der helvetischen Schulumfrage von 1799, Bern 2015, Nr. 1865: Eugstern [Äugstere], [http://www.stapferenquete.ch/db/1865].
In dieser Quelle wird folgende Schule erwähnt:	- Eugstern [Äugstere] (Niedere Schule, reformiert)

Beantwortung
Jener, über die beschaffenheit der vorgelegten Fragen.

		I. Lokal-Verhältnisse.
I.1	Name des Ortes, wo die Schule ist.	Äügstern.
I.1.a	Ist es ein Stadt, Flecken, Dorf, Weiler, Hof?	Ein hoff.
I.1.b	Ist es eine eigene Gemeinde? Oder zu welcher Gemeinde gehört er?	Gehört zu der Gemeind Rüxau
I.1.c	Zu welcher Kirchgemeinde (Agentschaft)?	Agentschafft Rüxau
I.1.d	In welchem Distrikt?	distrikt Sumis wald
I.1.e	In welchen Kanton gehörig?	Canton Bern.
I.2	Entfernung der zum Schulbezirk gehörigen Häuser. In Viertelstunden.	Jm um kreiß der nächsten viertelstund 23. haüßer Jm um kreiß einer Halben stund sind 11. Haüßer
I.3	Namen der zum Schulbezirk gehörigen Dörfer, Weiler, Höfe.	Äügstern wo die Schul ist sind kinder 5. Hüßeren entferung 1/4 sind kinder 2. Buchacher entferung 1/4 sind kinder 1. oberscheidEgg entferung 1/4 sind kinder 2. Müzigen entferung 1/4 sind kinder 4. Ziliguth entferung 1/4 sind kinder 3. vorderbrittern entferung 1/4 sind kinder 3.
I.3.a	Zu jedem wird die Entfernung vom Schulorte, und	hinderbrittern entferung 1/4 sind kinder 1. Nothhalden entferung 1/4 sind kinder 4. Banholz entferung 1/4 sind kinder 7. Eggerdingen entferung 1/2 sind kinder 4. Schnabel entferung 1/2 sind kinder 0
I.3.b	die Zahl der Schulkinder, die daher kommen, gesetzt.	Jungkolz entferung 1/2 sind kinder 5. Juch entferung 1/2. sind kinder 5. Schlatt entferung 1/2 sind kinder 5. Juchgraben entferung 1/2 sind kinder 2.
I.4	Entfernung der benachbarten Schulen auf eine Stunde im Umkreise.	||[Seite 2] Affoltern. 1/2 stund. Rothenbaum. 1/2 stund. Rügs bach. 1. stund.
I.4.a	Ihre Namen.	
I.4.b	Die Entfernung eines jeden.	
II.10	Sind die Kinder in Klassen geteilt?	nein keine eintheilung.
		II. Unterricht.
II.5	Was wird in der Schule gelehrt?	Buchstabieren. leßen. außwendig lernen Catechismuß Psalmen Biblische Historien Schreiben wird schlecht besucht, Catechißieren auch so. zum Rechnen komt gar niemand zum {singen} sehr wenig
II.6	Werden die Schulen nur im Winter gehalten? Wie lange?	Von anfangs Winter monath biß am 25 Merz.
II.7	Schulbücher, welche sind eingeführt?	Nahmenbüchli: Catechis muß neüetestament Psalmen bücher Hübnes Biblische Historien Gantings aus zug Catechetischen unterricht.
II.8	Vorschriften, wie wird es mit diesen gehalten?	Erstlich buchstaben darnach, worte, so gibt mann Vorschrifften, oder lasst sie selbst etwaß abschreiben
II.9	Wie lange dauert täglich die Schule?	Fünf Stund.
		III. Personal-Verhältnisse.
III.11	Schullehrer.	
III.11.a	Wer hat bisher den Schulmeister bestellt? Auf welche Weise?	Sie würden in beysein einigen vorgesezte. Examiniert und von dem amts mann bestätiget
III.11.b	Wie heißt er?	Ulrich burkhalter.
III.11.c	Wo ist er her?	aus der gemeinde Rüxau.
III.11.d	Wie alt?	45. Jahr alt.
III.11.e	Hat er Familie? Wie viele Kinder?	Fünf kinder.
III.11.f	Wie lang ist er Schullehrer?	Fünf zehen.
III.11.g	Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf?	hat nur die gleiche Schul besorgt ist ein Schindel deck.
III.11.h	Hat er jetzt noch neben dem Lehramte andere Verrichtungen? Welche?	arbeitet auf dem land und auch auf dem Handwerck
III.12	Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule?	die Schul soll von 53. kindern besucht werden.
III.12.a	Im Winter. (Knaben/Mädchen)	||[Seite 3] Jm winten knaben 23. Mägtlein 30 Geschicht aber sehr unfleißig
III.12.b	Im Sommer. (Knaben/Mädchen)	Jm sommer soll alle samstag Schul gehalten werden wird aber nur selten von einigen gar nicht besucht
		IV. Ökonomische Verhältnisse.
IV.13	Schulfonds (Schulstiftung)	

IV.13.a	Ist dergleichen vorhanden?	Schulfond ist keiner
IV.13.b	Wie stark ist er?	nichts
IV.13.c	Woher fließen seine Einkünfte?	seine ein künffte bestehen in 20. kr. die von der Gemeinde bezahlt werden
IV.13.d	Ist er etwa mit dem Kirchen- oder Armengut vereinigt?	nein.
IV.14	Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches?	Schul gelt zahlt kein Haus vatter.
IV.15	Schulhaus.	daß Schul hauß ist anno 1786. neü erbauet worden worzu die Gemeind einen plaz hat erkauffen müßen.
IV.15.a	Dessen Zustand, neu oder baufällig?	sehr gut
IV.15.b	Oder ist nur eine Schulstube da? In welchem Gebäude?	Eine stuben zur Schule kuchi, und eine stuben zur wohnung und zwey obere gemächlin.
IV.15.c	Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung einer Schulstube Hauszins? Wie viel?	falt wegg.
IV.15.d	Wer muß für die Schulwohnung sorgen, und selbige im baulichen Stande erhalten?	die Gemeind Erhaltet daß Schul hauß.
IV.16	Einkommen des Schullehrers.	
IV.16.A	An Geld, Getreide, Wein, Holz etc.	in Gelt wie obgemelt 20 kr.
IV.16.B	Aus welchen Quellen? aus	von der ganzen Gemeind zusamen geschoßen
IV.16.B.a	abgeschaffenen Lehngefällen (Zehnten, Grundzinsen etc.)?	
IV.16.B.b	Schulgeldern?	
IV.16.B.c	Stiftungen?	ist alles beantwortet in obigen und besonders daüber nichts zu melden.
IV.16.B.d	Gemeindekassen?	
IV.16.B.e	Kirchengütern?	
IV.16.B.f	Zusammengelegten Geldern der Hausväter?	
IV.16.B.g	Liegenden Gründen?	zum Hauß gehört ein gärtlein.
IV.16.B.h	Fonds? Welchen? (Kapitalien)	keine.
		Bemerkungen
	Schlussbemerkungen des Schreibers Unterschrift	

Metadaten

Generelle Kopfdaten

Standort	Bundesarchiv Bern
Signatur	BAR B0 1000/1483, Nr. 1431, fol. 144-145v
Briefkopf	Beantwortung Jener, über die beschaffenheit der vorgelegten Fragen.
Transkriptionsdatum	27.03.2013
Datum des Schreibens	
Faksimile	1865BAR_B0_10001483_Nr_1431_fol_144-145v.pdf
Ist Quelle original?	Ja
Verfasser Name	
Verfasser Vorname	
Vom Lehrer verfasst?	Nein
Randnotiz	
Kommentar öffentlich	

Ort

Name	**Eugstern [Äugstere]**
Konfession	reformiert
Ortskategorie	
Eigenständige Gemeinde?	Nein
Ist Schulort?	Nein
Höhenlage	
Geo. Breite	620844
Geo. Länge	211856

Kanton 1799	Bern	Kanton 1780	Bern
Distrikt 1799	Sumiswald	Kanton 2015	Bern
Agentschaft 1799	Rüegsau	Amt 2000	Emmental
Kirchgemeinde 1799	Rüegsau	Gemeinde 2015	Rüegsau
Einwohnerzahl 1799		Einwohnerzahl 2000	

In der Transkription erwähnte Schulen

1. Schule: Eugstern [Äugstere] (ID: 2509)

Schultypus:	
Besondere Merkmale:	
Konfession der Schule:	reformiert
Ist ein Schulgeld eingeführt:	Nein

Schulfonds

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt?	Nein
Art der Klasseneinteilung:	
Klassenanzahl:	
Unterrichtete Inhalte:	Keine

Schulperiode

	Sommer	Winter
Beginn		01.11.1798
Ende		25.03.1799
Stunden pro Schultag		5
Anzahl Wochen		
Anzahl Wochen pro Jahr		
Wird die Schule im Winter gehalten?		Ja
Wird die Schule im Sommer gehalten?		Ja

Schülerzahlen

	Sommer	Winter
Knaben		23
Mädchen		30
Kinder		
Kinder pro Jahr	53	
Kommentar	Im Sommer: wird aber nur selten von einigen gar nicht besucht	

Lehrpersonen

Lehrer (ID: 4702)

Name:	Burkhalter		
Vorname:	Ulrich	Herkunft:	Rüegsau
Weitere Informationen		Konfession:	reformiert
Alter:	45	Im Ort seit:	15 Jahren
Geschlecht:	Mann	Lehrer seit:	15 Jahren
Zivilstand:	keine Angabe	Erstberuf:	Dachdecker Lehrer
Hat er eine Familie?	Ja		
Anzahl Kinder:	5	Zusatzberuf:	Dachdecker Agrarische Tätigkeit
Weitere Verrichtungen?	Ja		